Freitag, 27. November 2015

19.00 Uhr Eröffnung

19.15 Uhr Siegfried Beer, Graz
"Geheim- und Nachrichtendienste: gestern - heute - morgen"

Samstag, 28. November 2015

9.00 Uhr Elisa Orrù, Freiburg
„Überwachung: Auswirkungen auf den Menschen und aktuelle Entwicklungen in der EU."

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Sebastian Sevignani, Jena
„Das Problem der Privatheit im Informationellen Kapitalismus."

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Nils Zurawski, Hamburg
„Überwachung konsumieren. Von der Terrorangst in einer Konsum-gesellschaft."

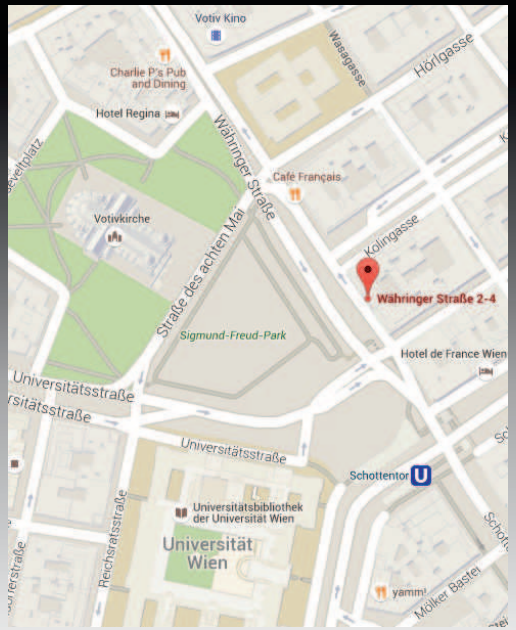
15.00 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr Podiumsdiskussion mit den ReferentInnen

Tagungsort

Otto Mauer Zentrum
Währinger Str. 2-4, 1090 Wien

Bild: Thomas Ledl



FORUM ST. STEPHAN
GESPRÄCHE ZWISCHEN WISSENSCHAFT, KULTUR UND KIRCHE

Symposion

Die gläserne Gesellschaft

27./28. November 2015

Otto Mauer Zentrum
Währinger Str. 2-4, 1090 Wien

Die gläserne Gesellschaft

Seit den Enthüllungen von Edward Snowden ist die massenhafte Überwachung der Kommunikation von PolitikerInnen aber auch von Privatpersonen durch Geheim- und Nachrichtendienste in den Fokus der globalen Aufmerksamkeit gerückt. Öffentliche wissenschaftliche Debatten über das Thema sind leider noch rar, aber umso wichtiger, da die Problematik oft vereinfacht und verkürzt dargestellt wird und die Auswirkungen auf den Einzelnen und die Gesellschaft unreflektiert bleiben.

Das Symposion des Forum St. Stephan gibt einerseits einen Überblick über Theorie und Praxis der systematischen und umfassenden Datensammlung, insbesondere durch die Nachrichten-dienste, und die bestehenden technischen Möglichkeiten, andererseits werden die Auswirkungen dieser „Durchleuchtung“ auf den Einzelnen, die Gesellschaft und Politik diskutiert. Dabei kommen sowohl die Argumente der BefürworterInnen als auch der GegnerInnen der gängigen Überwachungspraxen zu Wort und sollen ins Gespräch miteinander gebracht werden.

Organisation:
Reinhart Kögerler, Gottfried Schweiger und Christian Witz

Der Eintritt ist frei.

Vortragende

Siegfried Beer

Gründungsleiter des Austrian Center for Intelligence, Propaganda and Security Studies (ACIPSS) und seit 2007 Herausgeber des Journal for Intelligence, Propaganda and Security Studies (JIPSS); seit 2007 Direktor des Botstiber Institute for Austrian-American Studies (BIAAS) in Media, PA, USA.

Elisa Orrù

habilitiert an der Philosophischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg über Überwachung in der EU und hat im EU-Projekt "SURVEILLE. Surveillance: Ethical Issues, Legal Limitations and Effectiveness" gearbeitet.

Sebastian Sevignani

Habilitand am Institut für Soziologie der Friedrich-Schiller Universität Jena bei Hartmut Rosa und arbeitet an einem Projekt zur Aktualisierung einer kritischen Theorie der Bedürfnisse.

Nils Zurawski

Direktor des Surveillance Studies Network, Mit-Herausgeber von "Kommunikation@Gesellschaft" sowie von "Surveillance & Society", lehrt und forscht an der Uni Hamburg im Schwerpunkt kriminologische Sozialforschung.

FORUM ST. STEPHAN

GESPRÄCHE ZWISCHEN WISSENSCHAFT, KULTUR UND KIRCHE

Das Forum St. Stephan bietet einen offenen “Marktplatz” für Begegnung und geistige Auseinandersetzung. Eingeladen sind qualifizierte Personen aus dem einschlägigen wissenschaftlichen Bereich sowie aus dem kulturellen und kirchlichen Leben, die ihre Fachkompetenz und Erfahrungen in gemeinsame Gespräche einbringen wollen. Prinzipien dabei sind Offenheit und Hellhörigkeit für Fragen der Zeit sowie die Bereitschaft zu einem initiativen Handeln in Kultur, Kirche und Gesellschaft.

Das Forum St. Stephan ist als Verein organisiert und basiert auf ehrenamtlichem Engagement. Die Mitglieder gestalten interdisziplinäre Symposien und Tagungen. Als jährlicher Fixpunkt findet eine Gesprächswoche in St. Georgen am Längsee statt. Die Ergebnisse werden durch Publikationen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, zuletzt erschien der Tagungsband „Das autonome Subjekt?“ im Verlag Friedrich Pustet.

Die Finanzierung der Projekte des Forum St. Stephan erfolgt mit Unterstützung des Otto Mauer Fonds, mit dem das Forum St. Stephan seit seiner Gründung im Jahre 1981 ebenso verbunden ist wie mit dem Österreichischen Studienförderungswerk PRO SCIENTIA.

Otto Mauer Fonds

Kontakt:
Forum St. Stephan
Währinger Str. 2-4, 1090 Wien
office@forum-st-stephan.at
www.forum-st-stephan.at